



## Bericht über den 1. GutsKinder-Herbstferienspaß

Zwei super Wochen liegen hinter uns. Zwei Wochen, in denen pro Woche je 12 – 15 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren, vieles gemeinsam erlebt und gelernt haben, aber vor allem viel Spaß hatten.

Jeden Morgen haben wir uns im Bremer Hockey Club getroffen. Noch vor dem gemeinsamen Frühstück haben die Kinder miteinander in der Hockeyhalle gespielt. Es wurde Fußball gespielt, Höhlen gebaut und die ersten Berührungen mit dem Hockeyschläger gemacht. Schnell wurde deutlich, dass die Kinder, die sich vorher teilweise untereinander nicht kannten, in kürzester Zeit zu einer Gruppe zusammen wachsen. Das konnte man von Tag zu Tag stärker beobachten. Auch neue Freundschaften haben sich durch den Herbstferienspaß gebildet.

Den Anfang haben wir montags bei der UmweltLernwerkstatt (ULE) gemacht. Dort haben die Kinder, nach einem Frage-Antwort-Spiel zum Thema „Äpfel“, das Obst selbst geerntet, gewaschen und geschnitten. Danach wurde eifrig geschreddert und gepresst. Es war für alle eine sehr spannende Erfahrung, da sie bei jedem Schritt geholfen haben und zum Schluss sicherlich den frischesten Apfelsaft probiert haben, den sie je getrunken haben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Eggesdorf Stiftung, ging es in den anliegenden Wald, in dem noch verschiedene Spiele gespielt wurden.

Am nächsten Tag sind wir ins Auswandererhaus nach Bremerhaven gefahren. Dort wurde den Kindern auf spielerische Art und Weise erklärt, warum Menschen ihre Heimat verlassen und wie die Auswanderer im 19. und 20. Jahrhundert die Überfahrt nach New York erlebt haben.

Mittwoch war der Magic Park Verden das Ziel. Hier standen ganz hoch im Kurs der „Magic Tower“, die Wildwasser- und Achterbahn. Somit haben sich die Kinder auch nicht nur mit einer Fahrt zufrieden gegeben, sondern auch nach der achten Runde hieß es „Nochmal!“ und wer kann schon so vielen glücklichen Kinderaugen widerstehen? Der Zeitplan wurde dadurch zwar etwas durcheinander gebracht, aber was macht das in den Ferien schon?!

Der nächste Tag lief wieder etwas ruhiger ab, der Spaßfaktor hat aber trotzdem darunter nicht gelitten. Es ging zum Rittergut Valenbrook, wo die ersten Weihnachtskekse gebacken wurden. Teig kneten (und heimlich probieren), ausrollen, ausstechen und dekorieren – die Gesichter strahlten. Jeder hat eine Tüte mit seinen selbstgemachten Keksen mitbekommen, die jedoch teilweise bereits auf der Rückfahrt zurück zum Bremer Hockey Club vernascht wurden.

Freitags haben wir den ganzen Tag im BHC verbracht. Die FSJ'ler und Azubis haben mit den Kindern verschiedenste Spiele in der Halle und auf der Grünfläche veranstaltet.

Nicht nur den Kindern, sondern auch den Betreuern vom GutsKinder e.V. und dem Pflegedienst ADVERTUS haben die zwei Wochen großen Spaß gemacht.

Am Ende der Woche hatten wir auf der einen Seite glückliche und müde Kinder und auf der anderen zufriedene und dankbare Eltern. Das zeigt uns, dass das Konzept positiv angenommen wird und stärkt uns darin, den nächsten Ferienspaß zu organisieren.